

EURO MOLD SPECIAL

29.11.-02.12.2011

Messe-Extraausgabe der technischen Fachzeitschrift:

DER STAHLFORMEN-BAUER

Technischer Fachverlag Möller, Neustraße 163, 42553 Velbert



(Werkbild: Lach Diamant Jakob Lach GmbH & Co. KG, Hanau)

Lach Diamant, Hanau

Lach Diamant, das in dritter Generation im 90. Jahr nach der Firmengründung 1922 durch Jakob Lach geführte Familienunternehmen mit Stammsitz in Hanau, befindet sich weiter auf Expansionskurs.

Viele Patente zeugen davon – wie z.B. das Programm der Spanbrecher (chipbreaker) für Drehen und Fräsen, Reiben von Aluminium und gehärteten Stählen in der Automobil- und Zubehörindustrie und das bahnbrechende Verfahren »Cool Injection« - Kühlung direkt, das neue Wege bei der Zerspanung von Aluminium und Verbundwerkstoffen – GFK, CFK – in der Automobil-, Windkraft- und Flugzeugindustrie aufzeigt.

Die internationale Fachwelt würdigte die Pionierarbeit von Lach Diamant u.a. mit dem DeBeers

Diamond Award, dem Hessischen Innovationspreis und dem AIRTEC Award für besondere Leistungen in der Entwicklung polykristalliner (PKD) Diamant-Werkzeuge für die Bearbeitung von Faser-Verbundwerkstoffen. Der Automobilhersteller AUDI beglückwünschte Lach Diamant während einer Lieferantentagung im Frühjahr dieses Jahres zum innovativsten PKD-Werkzeuglieferanten.

Um die gestiegenen Ansprüche der Kunden an Lieferzeit und Service auch in Zukunft erfüllen zu können, haben sich die Geschäftsführer Horst und Robert Lach entschlossen, das Werk in Lichtenau bei Chemnitz weiter auszubauen und die Fertigungsfläche zu verdoppeln.

Dieses Projekt soll im Frühjahr 2012 fertig gestellt sein.